

[10225.] **Carl Schmidt** in Döbeln sucht billig:
1 Heubner's Neues Testament. Geb.
1 Neue Medicinalgesetze, hrsg. von Choulant. 2 Bde. oder 2. Bd. apart.

[10226.] **J. G. Schmitz** Sort. in Cöln sucht:
1 Petermann, das Pflanzenreich. 2 Bde. Mit 282 col. Kupfert. hoch 4. Leipzig 1846.
1 Schopenhauer, die Welt als Wille.

[10227.] **Fr. Nagel** in Stettin sucht:
1 Jost, Geschichte der Israeliten. Cpl.
1 Sippurim. Sammlung jüd. Volksfagen. 4 Bde.

[10228.] **W. J. Peiser** in Berlin sucht:
1 Uhlemann, syrische Grammatik.
1 Schröckh, Kirchengeschichte.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[10229.] Zurück erbitte dringend:
Ganz Dresden. (Reisebibl. Nr. 4.)
Kypke, die diätetische Heilmethode. 1. 2. Theil.

Neue Auflagen sind in Vorbereitung; nach dem Erscheinen nehme ich von den alten nichts mehr zurück.
Theobald Grieben in Berlin.

[10230.] Wir erbitten umgehend zurück alle von den à cond.-Sendungen noch unverkauft gebliebenen Exemplaren von:
Erinnerungen aus dem Leben eines Landgeistlichen.
Hengstenberg, Prof. Dr., das Evangelium d. h. Johannes. Erster Band.
da unser Vorrath von beiden Büchern augenblicklich erschöpft ist.
Berlin, den 13. Juni 1861.
Gustav Schlawik Verlagsbuchh.

[10231.] Schleunige Remission aller ohne Aussicht auf Verwendung lagernden Exemplare von:
Meyer's Universum. Prachtausgabe. 1. Heft. 1861.
wird dringend erbeten vom
Bibliographischen Institut in Hildburghausen.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[10232.] Offene Stelle. — Zum sofortigen Eintritt suche ich einen jungen Mann von reuellem Charakter, der im Sortiment und Verlag routinirt, und dem die Führung der Geschäftsbücher sicher anvertraut werden darf, auf Dauer zu engagieren, und sehe gef. Anträgen mit directer Post entgegen.
Cannstadt, im Juni 1861.
Louis Bosheuer.

[10233.] In meinem Geschäfte werden bis künftigen Herbst eine Gehilfen- und eine Lehrlingsstelle vacant.
J. Giontini in Laibach.

[10234.] Zur Einrichtung und Führung einer Filialbuchhandlung kann ich meinen werthen Herren Collegen, namentlich in Sachsen, einen durchaus soliden, bejahrten Mann empfehlen, der völlig vertraut mit der Literatur und gewandt ist im Verkehr mit dem Publicum, — der überhaupt die hierzu erforderlichen Erfahrungen und Kenntnisse in reichem Maße sich erworben hat.
Geneigten Anerbietungen recht bald entgegen sehend, zeichne
Hochachtungsvoll
Leipzig, den 19. Juni 1861.
Eduard Schmidt.

[10235.] Bei uns ist die Stelle eines Lehrlings vacant, die wir mit einem jungen Manne von tüchtiger Schulbildung zu besetzen wünschen. Es ist demselben Gelegenheit geboten, in verschiedenen Branchen unseres Geschäfts zu arbeiten und sich auszubilden. Dofferten erbitten wir mit directer Post franco.
Münster, im Juni 1861.

J. Wundermann'sche
Buch-, Kunst- und Musikalienh.
(Herm. Hoppe & Co.)

Gesuchte Stellen.

[10236.] Ein junger Mann von 26 Jahren, seit 8 Jahren im Buchhandel, militärfrei, der französischen Sprache mächtig und im Besitze einer guten Handschrift und guter Zeugnisse, sucht bis 1. September eine Stelle. Derselbe ist auch erbötig, Caution zu stellen.
Gef. Dofferten unter B. # 7. hat die Exped. d. Bl. die Güte zu besorgen.

[10237.] Für den Sohn eines Collegen, dem die besten Zeugnisse seiner bisherigen Herren Principale zur Seite stehen und der vermöge seiner wissenschaftlichen und sprachlichen Ausbildung, sowie wegen seines angenehmen Aeußern sich vorzugsweise für eine Stellung in einem umfangreichen Sortimentgeschäft im In- oder Auslande eignet, suche ich ein derartiges Engagement unter bescheidenen Ansprüchen und zu beliebigem Antritt.
Leipzig.
Wilhelm Baensch.

[10238.] Ein militärfreier junger Mann von angenehmem Aeußern, seit 8 Jahren im Buchhandel thätig, der, in Hamburg geboren und gelernt, augenblicklich seit längerer Zeit die erste Gehilfenstelle in einer der grössten Buchhandlungen der Rheinprovinz bekleidet, sucht zum 1. Octbr. d. J. einen Platz als Geschäftsführer oder erster Gehilfe. Dofferten unter C. S. befördert Herr J. Müller in Leipzig.

[10239.] Für einen jungen Mann, welcher im April d. J. seine 5jährige Lehrzeit bei mir beendete und den ich bestens empfehlen kann, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, womöglich in Leipzig, wo er Gelegenheit hätte, sich weiter auszubilden. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Gef. Dofferten erbitte mir direct per Post.
Cannstadt, im Juni 1861.
Louis Bosheuer.

Bermischte Anzeigen.

Frankfurter Bücher-Versteigerung.

[10240.] Für meine nächste, im September d. J. stattfindende Auction werden Beiträge (Bücher und Kunstgegenstände) bis Ende Juli angenommen. Auch bin ich, wo ein sofortiger Verkauf vorgezogen werden sollte, gern zum Ankaufe bereit und zahle die dem Werthe entsprechenden bestmöglichen Preise.
Frankfurt a/M.
Joseph Baer.

Bekanntmachung.

[10241.] Ungeachtet der wiederholt veröffentlichten, dahin lautenden Erklärung: daß Se. Hochfürstliche Durchlaucht, der regierende Fürst zu Waldeck und Pyrmont und höchstdessen Gemahlin Bücher und Kunstsachen nur dann annehmen, wenn selbige bestellt wurden, oder vorher angefragt ist, so sind höchst dieselben doch fort und fort mit unverlangten Zusendungen behelligt worden. — Auf gnädigsten Befehl wiederhole ich daher obige Erklärung, und haben Diejenigen, welche, darauf keine Rücksicht nehmend, dergleichen Gegenstände, ohne vorher anzufragen, die sofortige Zurückweisung zu gewärtigen.

Krossen, im Juni 1861.

Aug. Spener,
Hochfürstlich Waldeckischer Hofrath und Hofbibliothekar.

[10242.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugehenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zutheil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im Juni 1861.

Winkelmann & Söhne.

[10243.] Die Herren Verleger von Werken über Steuer-Verfassung der größeren Staaten ersuche dringend um gef. Einsendung von 1 Expl. à cond. zur Post.

Wien, den 18. Juni 1861.

Wilh. Braumüller's k. k. Hofbuchh.

[10244.] Die **M. Lengfeld'sche** Buchh. in Cöln ersucht um Zusendung von einem Expl. à cond. der in den letzten 10 Jahren erschienenen Schriften über
trente et quarante.

[10245.] Maculatur in allen Qualitäten und größeren Quantitäten, roh und broschirt, sucht zu kaufen und erbittet sich Dofferten unter Beifügung eines Probebogens

J. W. Otto in Erfurt.

[10246.] Eine Raguenau-Pressen kauft und bittet um Dofferten mit genauer Angabe der Größe

J. W. Otto in Erfurt.